



ERKLÄRUNG DES BIETERS
ZUR BEACHTUNG DER GRUNDPRINZIPIEN UND KERNARBEITSNORMEN DER
INTERNATIONALEN ARBEITSORGANISATION

- (1) Ich verpflichte mich auch im Namen meiner Unterauftragnehmer, bei der Ausführung des Auftrages die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit gemäß der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) vom 18.6.1998 einzuhalten. Es sind dies:
- die Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen,
 - die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit,
 - die Abschaffung der Kinderarbeit und
 - die Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.
- (2) Insbesondere verpflichte ich mich auch im Namen meiner Unterauftragnehmer, bei der Ausführung des Auftrages die Vorschriften einzuhalten, mit denen die entsprechenden Kernarbeitsnormen der IAO in nationales Recht umgesetzt worden sind; bei den Kernarbeitsnormen handelt es sich um die Übereinkommen Nr. 29, Nr. 87, Nr. 98, Nr. 100, Nr. 105, Nr. 111, Nr. 138 und Nr. 182. Maßgeblich sind dabei die Vorschriften des Landes, in dem ich oder meine Unterauftragnehmer bei der Ausführung des Auftrages jeweils tätig werden.
- Handelt es sich dabei um ein Land, das eine oder mehrere Kernarbeitsnormen nicht ratifiziert oder nicht in nationales Recht umgesetzt hat, so bin ich und meine Unterauftragnehmer verpflichtet, die innerstaatlichen Vorschriften mit gleicher Zielsetzung wie die betreffende Kernarbeitsnorm einzuhalten.
- (3) Bei Sachlieferungen bin ich verpflichtet, nur solche Waren zu liefern, bei deren Herstellung die in Abs. 1 erwähnten Rechte und Prinzipien sowie die in Abs. 2 erwähnten Vorschriften eingehalten wurden. Herstellung in diesem Sinne umfasst die letzte wesentliche Be- oder Verarbeitung und alle folgenden Be- und Verarbeitungen. Wesentlich ist eine Be- oder Verarbeitung dann, wenn sie nach dem Zollrecht der EU den Ursprung der Ware in dem betreffenden Land begründet.
- (4) Ich bin mir bewusst, dass es sich bei einem Verstoß gegen eine Regelung der Abs. 1 bis 3 um eine erhebliche Pflichtverletzung meinerseits handelt, sodass der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss vom Vertrag zurücktreten kann. Weitere gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Name, Vorname:

Datum:

Unterschrift: